

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2009

Mittwoch, den 16. Dezember 2009

Nummer 25

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2009/2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns inmitten der Vorbereitungen auf das vor uns liegende Weihnachtsfest.

Jeder von uns wird mit einer gewissen Vorfreude auf die besinnliche Zeit ganz persönlich die Festtage im Kreise seiner Familie und Bekannten versuchen zu planen. Dabei ist er unweigerlich veranlasst, auch kurz Rückschau auf die vergangenen Tage und Wochen des zu Ende gehenden Jahres zu halten.

Viele von uns werden dabei durchaus erkennen, dass maßgebliche Dinge, die wir im zu Ende gehenden Jahr 2009 erleben durften, im Großen und Ganzen unvorhergesehen ihren Lauf nahmen. Einiges konnte von jedem Einzelnen durchaus noch beeinflusst werden, aber auch einige Dinge musste man mit Verständnis einfach hinnehmen, aufarbeiten bzw. bewältigen. All dies wird im Grunde genommen den Rahmen des Advents- und Weihnachtsfestes bilden. Einem Fest, in dem die Verbundenheit der Erzgebirger zu ihrer Tradition und zu ihrem Brauchtum in einer überzeugenden Art und Weise inmitten der biblischen Weihnachtsgeschichte zum Ausdruck kommt. Festlich geschmückte Häuser und Grundstücke, Schwibbogen in den Fenstern, aber auch hell erleuchtete Weihnachtsbäume als auch reichlich zu findende Pyramiden in unseren Ortsteilen sind Ausdruck der Vorweihnachtsfreude in unserem Bergland.

Es ist wohltuend, zu erkennen, dass der schlichte, in einem hellen Ton gefasste Weihnachtsschmuck überall wieder zu finden ist.

Pyramidenanschieben und Mettenschichten in den letzten Tagen sind aber auch ein beredtes Zeugnis, dass in den Orten unserer Gemeinde das dörfliche Miteinander dank vieler Freiwilliger aus der Bürgerschaft von vielen, vor allem auch von Urlaubern und Gästen, wohltuend zur Kenntnis genommen wird.

Persönliches Engagement, aber vor allem auch gemeindliche Verantwortung für unsere Orte zu tragen, war Inhalt des zu Ende gehenden Superwahljahres.

Neben den Ortschaftsräten hat sich der Breitenbrunner Gemeinderat von ehemals 34 Räten seit September in einer Größe von 18 Gemeinderäten neu formiert.

Bereits nach kurzer Zeit ist es ausgenommen angenehm, zu erkennen, dass ein stetes Miteinander zwischen den einzelnen Gremien als auch der Gemeindeverwaltung spürbar ist.

Maßgebliche Schwerpunkte der sachbezogenen Arbeit des Gemeinderates waren Baumaßnahmen in allen Kindertagesstätten und in den drei Schulen der Gemeinde. Resümierend kann festgestellt werden, dass das Jahr

2009 als eines der investitionsreichsten Jahre der letzten Zeit betrachtet werden kann.

Schaut man auf das kommende Jahr, so sind wichtige Sanierungsarbeiten bzw. Neuinvestitionen im Wohnungsbau OT Erlabrunn als auch auf dem touristischen Sektor im OT Tellerhäuser dringendst erforderlich und auch vorgesehen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch unsere örtlich ansässigen Betriebe haben versucht, das Jahr 2009 mit einem äußerst hohen Maß an Engagement zu bewältigen. Unsere Unternehmen und Handwerksbetriebe haben in einer herausragenden Art und Weise die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise gemeistert und somit ihren bedeutenden Anteil an der Gewährleistung unseres Gemeinwohls erbracht. Aber auch jeder einzelne von uns, der 20 Jahre nach der politischen Wende ganz persönlich zum wiederholten Male sich auf neue und komplizierte Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt einstellen musste, hat die Anerkennung seiner Mitbürger verdient.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn wir abschließend noch auf die sportlichen, kulturellen und kirchlichen Ereignisse unserer Gemeinde 2009 zurückblicken, so können wir doch mit einem gewissen Stolz, aber auch mit einer Zufriedenheit feststellen, dass die dörflichen Strukturen unserer Orte funktionieren, vor allem durch engagierte Mitmenschen in Vereinen, kirchlichen Einrichtungen bzw. auch ganz privat, die im öffentlichen Leben Tradition und Brauchtum pflegen und untersetzen.

Sehr herzlich danke ich daher allen, die sich auch im zurückliegenden Jahr wieder um die dörfliche Gemeinschaft und für das allgemeine Wohl eines jeden tatkräftig eingesetzt haben.

Ich hoffe, dass Sie auch in Zukunft in Ihrem Engagement, liebe Bürgerinnen und Bürger, nicht müde werden und unserem Gemeinwesen in Treue verbunden bleiben.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ganz persönlich, aber auch im Namen unserer Ortsvorsteher ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2010.



Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Fischer'.

Ralf Fischer

Amtliche Bekanntmachungen

Information über die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 2.12.2009

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses in der neuen Legislaturperiode und begrüßte die Ausschussmitglieder, Ortsvorsteher und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Es waren sieben Ausschussmitglieder (einschließlich Bürgermeister) anwesend. Somit war der Technische Ausschuss beschlussfähig. Der vorliegenden Tagesordnung wurde durch den TA zugestimmt.

Es wurden folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Vorstellung des 1. Entwurfs des Vermögenshaushalts 2010 (Investitionsmaßnahmen)

Der 1. Entwurf des Vermögenshaushalts 2010 der Gemeinde Breitenbrunn ist in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung erstellt worden und wurde durch den Bürgermeister, die Kämmerin, das Bauamt und anwesende Ingenieur-Büros den TA-Mitgliedern näher erläutert.

Das Gesamtvolumen des 1. Entwurfs des Vermögenshaushalts 2010 beträgt rund 4,5 Mio Euro. Seitens des TA erfolgte Zustimmung zu allen Positionen des Entwurfs.

Zusätzlich aufgenommen werden

- Parketterneuerung im großen Saal des Haus des Gastes Breitenbrunn
- Veräußerung des Wohngebäudes Arnoldshammer 8 im OT Rittersgrün

Quartierskonzept Milchbachsiedlung

Durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH, Schwarzenberg, wurde der Sachstand zum Vorhaben „Umbau Milchbachsiedlung Erlabrunn“ dargestellt. Nach wie vor in der Planung ist, die den zentralen Innenhof umsäumenden Gebäude 4, 5/6, 7/8, 9, 18, 20/21 und 23/24 grundlegend zu sanieren. Dabei soll das Mehrgenerationenwohnen umgesetzt werden, wofür beim Freistaat Sachsen Fördermittel beantragt werden können. Die Gebäude 7/8 und 20/21 sollen mit einem Personenaufzug behindertengerecht ausgerüstet werden.

Durch Änderung der Wohnungszuschnitte entstehen in den genannten sieben Gebäuden 67 Wohnungen sowie in den beiden Gebäuden 7/8 und 20/21 zusätzlich Gemeinschaftsräume. Jede Wohnung erhält einen Balkon. Für jede Wohnung steht ein überdachter PKW-Stellplatz (Garage bzw. Carport) zur Verfügung.

Die Gebäude 1/3, 10/12 und 15/17 sollen mittelfristig rückgebaut werden. Das Gebäude 14 soll veräußert werden. Seitens des Planungsbüros wurde Verbindung zur Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) aufgenommen, unter deren Federführung seit dem 15.10.2009 das „Modellvorhaben Niedrigenergiehaus im Bestand - Wohngebäu-

de - 4. Projektphase“ läuft. Gesucht werden deutschlandweit 50 Vorhaben.

Inhalt dieses Modellvorhabens ist es, vorhandene Wohngebäude auf den innovativen Standard „dena-Effizienzhaus 70“ anzuheben (sog. Faktor-10-Sanierung). Dieses Modellvorhaben wird finanziell zu äußerst günstigen Konditionen gefördert. Die dena bestätigte bereits die Aufnahme der in der Milchbachsiedlung zu sanierenden Gebäude in ihr Modellvorhaben.

Inhalt des Modellvorhabens ist es, den Wärmeenergieaufwand auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Deshalb sind z. B. sämtliche Außenbauteile mit hochdämmenden Baustoffen zu versehen (z. B. Vakuum-Paneel für die Fassaden); (warme) Abluft soll nicht nutzlos ins Freie „entsorgt“ werden, sondern mittels einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wiederverwendet werden. Die Primärenergieerzeugung geschieht nach wie vor mittels Gas. Die „Warmmiete“ soll im Zusammenwirken aller Maßnahmen auf einen Wert von unter 30 Cent pro qm und Jahr reduziert werden.

Derzeit werden vom Planungsbüro Süß die umfangreichen Antragsunterlagen erstellt, die bis zum 10.12.2009 bei der dena eingereicht werden müssen.

Sollte bis Ende Januar 2010 die Finanzierung „stehen“, so ist frühestens mit einem Baubeginn am 1.6.2010 zu rechnen. Die gesamten Sanierungsarbeiten würden dann Ende 2012 beendet sein.

Kosten für Prüf- und Wartungsverträge kommunaler Einrichtungen

Herr Lang arbeitet der Fa. BeSiKo (Betriebssicherheitskonzept) eine Auflistung der prüf- und wartungspflichtigen Anlagen der Gemeinde Breitenbrunn zu.

Die Fa. BeSiKo wird einen Vorschlag über die Prüf- und Wartungsintervalle zuarbeiten, der dann nochmals beraten und vom TA bestätigt werden muss.

Änderung Bebauungsplan Photovoltaikanlage Johannes Albert

Durch den Gesetzgeber wird bezüglich der Einspeisungsvergütung der Photovoltaikanlagen gefordert, dass diese auf in Bebauungsplänen ausgewiesenen Flächen errichtet werden.

Der TA empfiehlt dem Gemeinderat einen Beschluss über die Aufnahme des Standortes Photovoltaikanlage Johannes Albert in den Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Breitenhof“.

Angebote Aufarbeitung Parkett Aula, Turnhalle MZG Erlabrunn und HdG Breitenbrunn

Der Gemeinde liegen 2 Angebote für die Aufarbeitung des Parketts in der ehem. Aula und Turnhalle Erlabrunn sowie für die Anschaffung von Archivregalen vor. Die Kosten dafür sind im Haushaltsplan aufgenommen. Die Parketter-

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

neuerung Haus des Gastes Breitenbrunn muss noch in den Haushaltsplan 2010 aufgenommen werden.

Bauangelegenheiten

Schreiber, Sabine, Rittersgrün, A.-Günther-Straße
Antrag auf Verlängerung, Baugenehmigung, A.-Günther-Straße - Zustimmung TA

Beschluss TA 01/01/09

Verzicht auf ein Vorkaufsrecht nach dem Sächs. Denkmalschutzgesetz UR-Nr. 1671/09 vom 28.10.2009, Notar Dr. Neupert

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt den Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für das Flurstück 192/4 der Gemarkung Rittersgrün, Hammerbergstraße 7, 08359 Breitenbrunn (Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 1671/09 vom 28.10.2009 - Notar Neupert) und stimmt der Erteilung des Negativattest zu Händen des Notars Neupert zu.

Beschluss TA 01/02/09

Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 101/1 Gemarkung Antonsthal (Waldstraße)

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verkauf der überbauten Teilfläche von ca. 40 qm aus dem Flurstück 101/1 der Gemarkung Antonsthal zu. Alle anfallenden Kosten in Verbindung mit dem Kaufvertrag einschließlich der Vermessungskosten tragen die Käufer. Vorhandene Dienstbarkeiten sind von den Käufern zu übernehmen. Zum Verkauf ist die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.

Beschluss TA 01/03/09

Verkauf des Flurstücks 679/27 der Gemarkung Rittersgrün

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verkauf des Flurstücks 679/27 der Gemarkung Rittersgrün zu. Alle anfallenden Kosten in Verbindung mit dem Kaufvertrag trägt der Käufer. Vorhandene Dienstbarkeiten sind vom Käufer zu übernehmen. Zum Verkauf ist die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.

Beschluss TA 01/04/09

Verkauf des Flurstücks 654 c Gemarkung Breitenbrunn

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verkauf des überbauten Flurstücks 654 c der Gemarkung Breitenbrunn zu. Alle anfallenden Kosten in Verbindung mit dem Kaufvertrag einschließlich des Verkehrswertgutachtens tragen die Käufer. Vorhandene Dienstbarkeiten sind von den Käufern zu übernehmen. Zum Verkauf ist die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.

Beschluss TA 01/05/09

Verkauf des Flurstücks 147/1 Gemarkung Antonsthal

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verkauf des Flurstücks 147/1 der Gemarkung Antonsthal zu. Alle anfallenden Kosten in Verbindung mit dem Kaufvertrag einschließlich des Verkehrswertgutachtens trägt der Käufer. Vorhandene Dienstbarkeiten sowie bestehende Pachtverträge sind vom Käufer zu übernehmen. Zum Verkauf ist die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.

Beschluss TA 01/06/09

Verkauf des Flurstücks 1018/1 Gemarkung Rittersgrün durch öffentliche Ausschreibung

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn erteilt die Zustimmung zur öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn für den Verkauf des Flurstücks 1018/1 der Gemarkung Rittersgrün an den Meistbietenden.

Der bestehende Landpachtvertrag ist mittels Kaufvertrag vom Käufer zu übernehmen.

Information zum Antrag auf Wegerecht über das Flurstück 118/4 der Gemarkung Breitenbrunn (Grundstück Turnhalle Hauptstraße)

Der Technische Ausschuss lehnt die Erteilung eines Wegerechts ab, da dieses den Verkehrswert der Turnhalle mindern würde.

Der TA stimmt der Nutzung für landwirtschaftliche Fahrten zu. Ein Gestattungsvertrag könnte abgeschlossen werden.

Informationen/Sonstiges

- Antrag Th. Lauckner zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche der Mittelschule Breitenbrunn
Der TA lehnt aufgrund der derzeitigen Sach- und Rechtslage einen Privatinvestor ab. Die Gemeinde erwägt eventuell eigene Investition.
- Durch die nahe der Turnhalle in Rittersgrün wachsenden Bäume besteht die Gefahr, dass die dort befindlichen Abwasserschleusen beschädigt bzw. zerstört werden.
Der TA empfiehlt das Entfernen dieser Bäume. Im Ortschaftsrat soll darüber beraten werden.
- TA-Mitglied Riedel lobte den in der Ortsmitte Breitenbrunn fertiggestellten Parkplatz, bemängelte jedoch den Containerstandort an dieser Stelle.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Fischer
Bürgermeister



Berichtigung

Im öffentlichen Aushang in den Schautafeln im Gemeindegebiet und im Amtsblatt Nr. 23 - Amtl. Bekanntmachungen - „Informationen über die 3. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 26.10.2009“ ist unter Pkt. Bauangelegenheiten ein falsches Abstimmungsergebnis des Gemeinderates veröffentlicht.

Es muss richtig heißen:

Ludwig, Olaf, Am Güterbahnhof 1, 08359 Breitenbrunn,
Umnutzung Wochenendhaus zum Wohnhaus

- **Ablehnung durch GR**

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Gemeindeverwaltung

Allgemeines

Kulturangebot Zeitraum 16.12. bis 31.12.2009

- 19.12.**
15.00 Uhr Mettenschicht im Besucherbergwerk St. Christoph Breitenbrunn
Anmeldung unter Tel.-Nr. 0174/1523715
- 15.30 Uhr Große Weihnachtsveranstaltung in der Turnhalle in Breitenbrunn an der Mittelschule
- 20.12.**
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens Breitenbrunn
Christophoruskirche Breitenbrunn
- 17.00 Uhr Adventsblasen mit dem Posaunenchor der Ev.-luth. Kirche Rittersgrün
Ortspyramide Rittersgrün
- 24.12.**
14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in der Evang.-luth. Kirche Rittersgrün
- 15.00 Uhr Christvesper
Christophoruskirche Breitenbrunn
- 25.12.**
05.30 Uhr Christmette mit dem Breitenbrunner Mettenspiel, Christophoruskirche Breitenbrunn
- 05.00 Uhr Christmette in der Evang.-luth. Kirche Rittersgrün
- 06.00 Uhr Christmette in der Evang.-meth. Kirche Antonsthal
- 28.12.**
14.00 Uhr Weihnachtsturnier Tischtennis in der Turnhalle Breitenbrunn
- 29.12.**
14.00 +
17.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Breitenbrunn
- 30.12.**
13.00 Uhr Volleyballturnier/alle Mannschaften VB SG in der Turnhalle Breitenbrunn
- 17.00 Uhr Fußballturnier der Rittersgrüner Vereine in der Mehrzweckhalle Rittersgrün
- 31.12.**
Öffentliche Silvesterveranstaltungen
- 18.00 Uhr Landhotel in Rittersgrün
- 18.00 Uhr „Ratsstübel“ im Haus des Gastes Breitenbrunn
- 18.30 Uhr Hotel „Alte Schreiferei“ in Erlabrunn
- 19.00 Uhr „Staaadler Aff“ in Steinheidel
- 19.00 Uhr Gaststätte „Dorfhaus“ in Tellerhäuser
- 19.00 Uhr Hotel „Grüner Baum“

Herzliche Einladung

zur großen öffentlichen Weihnachtsveranstaltung
unter dem Motto „Weihnachten im Gebirg“

am 19.12.2009 um 15.30 Uhr in der Turnhalle
Breitenbrunn am Haus des Gastes

Mitwirkende:

Lassen Sie sich überraschen, was unser Kantor, Friedrich Pilz, zusammen mit Roswitha Laukner vorbereitet haben.

Vorab sei nur verraten, dass unsere jüngsten Bürger ebenfalls zu ihrem Auftritt kommen.



- der Eintritt ist frei!
 - für das leibliche Wohl wird gesorgt
- Ab 15.00 Uhr öffnet die Weihnachtswerkstatt in der Turnhalle ihre Pforten.

Bastel- und Gestaltungsangebote wie Weihnachtswunschsterne, Schablonendruck auf Decken und Kissen, Bemalen von Holzanhängern, Gipsformen, Weihnachtsgugeln ... Anfertigen von Weihnachtsgestecken, Tonfiguren u. v. a. m.

Der Weihnachtsmann hat ebenfalls zur Weihnachtsveranstaltung seinen Besuch angesagt.

Kommen Sie zur Veranstaltung und lassen Sie sich überraschen, was die kleinen und großen Künstler vorbereitet haben.

Wir versprechen, ein Besuch lohnt sich.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 18.12.2009, 19.00 Uhr,
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Exulantenstraße 5, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung
im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 09.00 - 11.00 Uhr

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Liebe Rätselfreunde,

ich bedanke mich für die vielen Zuschriften und auch für die lieben Weihnachtsgrüße.

Ich gebe euch hier die Lösungen bekannt:

1. BOCKSHORNKLEESAMEN, 2. MOENCHSPFEFFER,
3. STECHPALME, 4. PESTWURZ, 5. ENZIAN, 6. GOLD-RUTE,
7. KREUZKÜMMEL, 8. BLAUBEEREN,
9. TEUFELSKRALLE, 10. SONNENHUT, 11. SAUER-AMPFER,
12. SPARGELKRAUT, 13. EBERESCHE,
14. PECHTANNE, 15. SPITZWEGERICH, 16. GÄNSE-FINGER,
17. HOLUNDER

LÖSUNGSWORT: SCHWARZBEERGETZEN

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los. Gewonnen haben: Frau Christa Bernhardt aus Antonshöhe, Frau Friedegard Müller aus Breitenbrunn und Herr Christoph Thierbach aus Breitenbrunn.

Die Preise wurden den Gewinnern zugestellt.

Im nächsten Jahr gibt es wieder neue Rätsel, ich hoffe, dass ihr wieder dabei seid.

*Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Eure A. Nowak



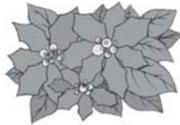
Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie die Volkssolidarität
gratulieren folgenden Bürgern
recht herzlich zum Geburtstag:



- am 16.12.2009**
Frau Eva Vulturius zum 78. Geburtstag
- am 17.12.2009**
Herrn Horst Meißner zum 79. Geburtstag
Frau Helge Freudenbeg zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Möller zum 72. Geburtstag
- am 19.12.2009**
Herrn Klaus Fiedler zum 72. Geburtstag
- am 20.12.2009**
Frau Irmgard Schubert zum 85. Geburtstag
- am 21.12.2009**
Frau Helga Gläs zum 73. Geburtstag
- am 23.12.2009**
Herrn Paul Decke zum 90. Geburtstag
Frau Regine Kircheiß zum 81. Geburtstag
Herrn Arnd Edelmann zum 70. Geburtstag
- am 24.12.2009**
Frau Gerda Krusche zum 80. Geburtstag
- am 26.12.2009**
Frau Anna Spotka zum 100. Geburtstag
- am 27.12.2009**
Frau Erika Kalus zum 85. Geburtstag
Herrn Johannes Schmidt zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Willer zum 71. Geburtstag
- am 30.12.2009**
Frau Christa Schubert zum 79. Geburtstag

Kabelkunden Antennenanlage Breitenbrunn

Die Firma Antronic GmbH möchte allen Nutzern der Kabel-TV-Anlage in Breitenbrunn mitteilen, dass im **Jahr 2010 keine Gebührenerhöhung** erfolgt. Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Verständnis bei Bildausfällen während der Umbauphase bedanken.

Ihr Antronic-Team

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn Gottesdienste

- 4. Sonntag im Advent, 20.12.2009**
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens Breitenbrunn
- Heiliger Abend, 24.12.2009**
15.00 Uhr Christvesper
16.30 Uhr Christvesper in Erlabrunn
- 1. Christtag, 25.12.2009**
05.30 Uhr Christmette mit dem Breitenbrunner Mettenspiel
- 2. Christtag, 26.12.2009**
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles
- 1. Sonntag nach dem Christfest, 27.12.2009**
09.30 Uhr Sing-Mit-Gottesdienst für die ganze Familie

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff	Mittwoch, 16.12.2009	15.30 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 15.12.2009	15.00 Uhr
Pflegeheim Breitenbrunn	Donnerstag, 24.12.2009	10.30 Uhr
	Gottesdienst am Heiligen Abend	

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2010!



- Mittwoch, 16.12.09**
15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff
19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)
- Freitag, 18.12.09**
20.00 Uhr Posaunenchor
- Samstag, 19.12.09**
16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 20.12.09 - 4. Advent

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Dienstag, 22.12.09

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.12.09

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Donnerstag, 31.12.09 - Silvester

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresende

Sonntag, 03.01.10

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Dienstag, 05.01.10

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 08.01.10

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 09.01.10

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 10.01.1009.30 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Beginn der Allianz-Gebetswoche (Gemeinschaftshaus)
Allianz-Kindergottesdienst**Montag, 11.01.10, bis Donnerstag, 14.01.10**

19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche (Ev.-meth. Kirche)

Sonnabend, 16.01.1018.00 Uhr Allianz-Jugendgottesdienst
(Gemeinschaftshaus)**Sonntag, 17.01.10**

09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche (Ev.-Luth. Kirche)

09.30 Uhr Allianz-Kindergottesdienst im Pfarrsaal

*Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!**König David***Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Breitenbrunn****Mittwoch, 16.12.09**

06.00 Uhr Gebetsstreff

Freitag, 18.12.09

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 20.12.09

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kinderbegegnung

Donnerstag, 24.12.09

14.30 Uhr Christvesper zum Heiligabend

Freitag, 25.12.09

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst zum 1. Christtag

Sonntag, 27.12.09

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Montag, 28.12.09

19.30 Uhr Jugendweihnachtsfeier in Antonsthal

Donnerstag, 31.12.09

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 03.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Bundeserneuerungsfeier und Kinderbegegnung

Montag, 04.01.10

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 06.01.10

06.00 Uhr Gebetsstreff

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8

19.00 Uhr Frauentreff

Vereinsnachrichten**Erzgebirgszweigverein
Breitenbrunn
sagt Dankeschön**

Die Mitglieder vom EZV Breitenbrunn möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich beim Blumenhaus Escher für den ständig wechselnden Blumenschmuck an der historischen Tafel Breitenhof am Hammerweg bedanken. Besonders lobenswert hervorzuheben ist, dass das Blumenhaus Escher für diese Leistungen kein Entgelt verlangt.

EZV Breitenbrunn
Vorstand**OT Antonsthal/Antonshöhe****Kirchliche Nachrichten****Veranstaltungen
der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Antonsthal****Donnerstag, 17.12.09**

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 18.12.09

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 20.12.0909.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Kinderweihnachtsfeier!**Sonntag, 26.12.09**

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

Donnerstag, 31.12.09

14.30 Uhr Jahresabschlussveranstaltung

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 16.12.09

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Freitag, 18.12.09

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 20.12.09

15.00 Uhr Adventfeier für Jung und Alt

Donnerstag, 24.12.09

15.30 Uhr Christvesper zum Heiligabend

Freitag, 25.12.09

06.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

Sonntag, 27.12.09

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Montag, 28.12.09

19.30 Uhr Jugendweihnachtsfeier in Antonsthal

Donnerstag, 31.12.09

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 03.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Bundeserneuerungsfeier und Kindergottesdienst

Montag, 04.01.10

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 05.01.10

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 06.01.10

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Vereinsnachrichten

Heimatverein Silberwäsche e. V. Antonsthal

Mettenschicht in der Silberwäsche Antonsthal

Am 28.11.2009 fand unsere 11. Mettenschicht in der Silberwäsche Antonsthal statt, welche wieder großen Zuspruch fand. Etwa 150 Gäste konnten im Pochwerk begrüßt werden. Durch das Programm führte dieses Jahr Herr Claus Schramm. Er übernahm den Part von Herrn Rolf Junghanns, Vereinsvorsitzender des Heimatvereins Silberwäsche e. V. Antonsthal, weil dieser im September einen Schlaganfall erlitt und sich jetzt zur Reha in Kreischa aufhält. Ganz besondere Grüße wurden von allen Anwesenden an Herrn Junghanns gerichtet.

Unter den Ehrengästen befanden sich Herr Bürgermeister Ralf Fischer, der ehemalige Landrat, Herr Karl Matko, und der Landtagsabgeordnete Herr Alexander Krauß.

Herr Pfarrer Köhler gab der Mettenschicht durch seine Predigt eine besondere Atmosphäre. Er wurde von den Fackelträgern in der Tracht der Hüttenarbeiter begleitet. Die musikalische Umrahmung wurde von den Posaunenchor der ortsansässigen Kirchen und den Holzhackern aus Bockau übernommen. Eine Premiere war die Sonderaufführung des Bockauer Marsches. Auch dieses Jahr

konnten sich alle am Gesang des Männerchores erfreuen. Die lustigen erzgebirgischen Anekdoten, von Herrn Claus Schramm und Frau Angelika Schlegel vorgetragen, brachten alle zum Schmunzeln.

Für das leibliche Wohl wurde wieder mit Speckfettbrot, Glühwein und Bratwurst gesorgt. Es bestand auch die Möglichkeit, die Klöppelausstellung im Museum zu besuchen.

Es ist dem HV ein Bedürfnis, sich bei den Gebrüdern Etzold für den jahrelangen Einsatz als Fackelträger zu bedanken. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die zum Gelingen der Mettenschicht beitrugen.

gez. Ursula Nerger und Andrea Beer

Antonsthaler Volleyballer garantieren Qualität

Leider verliert der SV Antonsthal immer mehr Spielerinnen und Spieler. Bedingt durch Ortswechsel, Studium und Schichtbetrieb schrumpfte der Mannschaftsbestand von 2006 von fünf auf jetzt drei Mannschaften.

Dabei muss noch festgestellt werden, das Antonsthal-Mix sich aus den Herren der 2. Mannschaft und zwei Spielerinnen (14 Jahre) zusammensetzt.

Aushängeschild ist natürlich die 1. Mannschaft. Sie bestimmt das Niveau im Erzgebirgskreis. So belegten die Antonsthaler beim „Raachermann-Pokal“ in Zschorlau zu Jahresbeginn von 16 Mannschaften den 2. Platz. Man musste sich nur dem SV Auerbach 05 (Sachsenklasse) beugen, die beim 1:1 das bessere Satzverhältnis hatten. Die Meisterschaft und der Regional-Pokal im April wurden zum 5. x gewonnen. Danach folgte der BFS-Pokal (ein Wettkampf des SSVB für Mannschaften, die nicht im Verband spielen), dort wurde die Vorrunde und der Bezirksmeistertitel gewonnen. Beim Sachsenfinale sprang der 2. Platz heraus, zum Bundesfinale konnten wir leider nicht fahren, da zum Termin die Mannschaft nicht vollständig war.

Danach folgte Beach-Saison, organisiert von der WSG SZB-Wildenau. An den 13 Turnieren nahmen 43 Spieler teil. Unter den ersten 10 Platzierten befanden sich fünf Antonsthaler:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Platz Tilo Rudolph | 5. Platz Daniel Arnold |
| 2. Platz Michael Müller | 10. Platz Steffen Arnold |
| 3. Platz Stephan Zothe | |

In Vorbereitung auf die Hallensaison nahmen die Antonsthaler am 18. Reichenbacher Volleyballturnier teil. Auch dieser Pokal wurde gewonnen und dem Gastgeber (VSV Eintracht Reichenbach 1 – Sachsenklasse) im Endspiel mit 2:0 keine Chance gelassen.

Die Hinrunde der laufenden Saison ist nun abgeschlossen und Antonsthal I verlor noch kein Spiel und keinen Satz. Ziel ist es, die Meisterschaft ohne Spiel- und Satzverlust zu gewinnen, im BFS-Pokal bis zum Bundesfinale zu kommen und dort einen Podestplatz zu erreichen.

Nicht zu vergessen Antonsthal II und die Mix-Mannschaft. Beide schlugen sich recht wacker und belegten in der 1. EGK-West und 1. EGK-Oldies/Mix mit einem ausgeglichenen Punktestand den 5. Platz.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

- am 17. Dezember**
Frau Christa Anton zum 79. Geburtstag
- am 19. Dezember**
Herrn Otto Dietz zum 83. Geburtstag
Frau Lore Korb zum 75. Geburtstag
- am 20. Dezember**
Herrn Horst Steinert zum 82. Geburtstag
- am 21. Dezember**
Herrn Manfred Baumann zum 83. Geburtstag
- am 31. Dezember**
Herrn Günter Hofmann zum 82. Geburtstag

Pünktlich mit dem Beginn der Adventszeit ...

... verwandelte sich der Platz rund um den Erlabrunner Schleifsteinbrunnen in einen kleinen Weihnachtsmarkt. Bereits zum 14. Male wurde er von den Heimatfreunden des EZV durchgeführt. Sie waren schon seit Tagen mit der Vorbereitung beschäftigt. Auch wenn in diesem Jahr kein Schnee lag, so kam doch nach der Eröffnung recht schnell vorweihnachtliche Stimmung auf. Dafür sorgten schon die leckeren Gerüche von Bratwurst und Glühwein und der festliche Schmuck des Platzes. Die Pyramide wurde vom Vorsitzenden des EZV, Peter Schulze, angeschoben und die Jagdhornbläser umrahmten musikalisch diese traditionelle Zeremonie.



Der kleine Weihnachtsmarkt war gut besucht.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula wurde danach von den Kindern der Johanniter-Kindereinrichtung „Schwalbennest“ das Krippenspiel aufgeführt. Die Zu-

schauer waren sichtlich angetan von dem Spiel der Kinder, die wieder ihr bestes gaben. So war doch der zu lernende Text sehr anspruchsvoll. Als Belohnung brachte der Weihnachtsmann kleine Beutel mit Süßigkeiten. Alles, was dann noch im Gabensack war, wurde auf dem Weihnachtsmarkt verteilt. Natürlich wurde als „Gegenleistung“ ein kleines Lied oder Gedicht verlangt.



Zum Krippenspiel gehören selbstverständlich so kleine, süße Engel.



Der Weihnachtsmann kümmerte sich nicht nur um die kleinen Besucher.



Vorbereitungen für den Basar.

Im Schulhaus war die Heimatstube geöffnet, und in der Vorhalle hatten die Grundschule Antonsthal und der Kindergarten „Schwalbennest“ einen Verkaufsbasar aufgebaut.

Den Heimatfreunden des EZV Erlabrunn/Steinheidel danke ich recht herzlich für den gelungenen Nachmittag. Ebenso möchte ich mich bei Wolfgang Dubitzki und der Firma Steffen Richter für die Unterstützung beim Aufbau und der Ausschmückung bedanken. Vielen Dank auch der Familie Ossowski für die zur Verfügung gestellten Leckereien. Mein Dank gilt ebenso den Jagdhornbläsern, die wieder die musikalische Umrahmung übernahmen.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

16.30 Uhr Christvesper

Donnerstag, 31. Dezember - Altjahresabend

16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.

Vereinsnachrichten

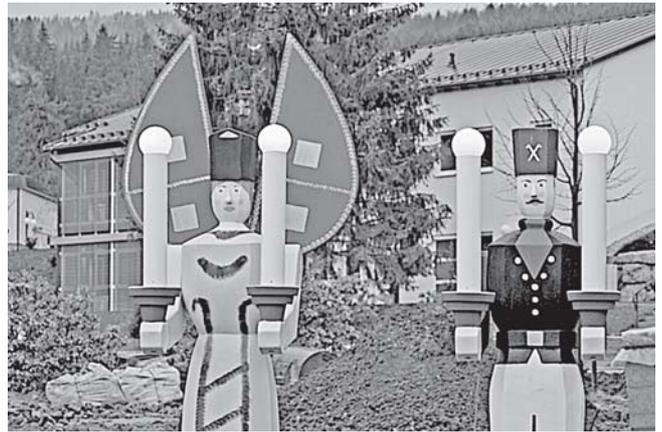
**EZV Erlabrunn/
Steinheidel e. V.**
Neue Weihnachtsfiguren
bereichern das Ortsbild



Dass Erlabrunn in der Advents- und Weihnachtszeit besonders schön geschmückt ist, wird uns immer wieder von Ortsfremden bestätigt. Ob man sich im Hellen die liebevoll gedrechselten Figuren betrachtet oder sich in der Dunkelheit an den Lichtsternen erfreut, die Wirkung ist gleich. Es ist eine Bereicherung unseres Ortsbildes und ein Hinweis darauf, wie fest das Weihnachtsfest in der Tradition unseres Erzgebirges verwurzelt ist.



Ein neuer großer Schwibbogen leuchtet am dsb-Gebäude.



Bergmann und Engel zieren den Eingang zum ehemaligen „Menzelpark“.

Mit großer Freude haben wir festgestellt, dass im Umfeld des dsb-Gebäudes und des neu erbauten Hospizes weitere Attribute der erzgebirgischen Volkskunst aufgestellt wurden. Die Heimatfreunde des EZV Erlabrunn/Steinheidel, denen die Traditionspflege besonders am Herzen liegt, möchten sich dafür recht herzlich bedanken.

Peter Schulze
1. Vorsitzender des
EZV Erlabrunn/Steinheidel e. V.

Mundartecke

Wu sei de Haar gebliebn

Im Amtsblatt vun Neinzahnten Elften Nullneine stand e gescheiter Artikel über's Haarostarbn un wos mr drgegen tue kennt, naamlich ze en Hautarzt giehe, daar do halfen kennt. War dos glabbt, ward seelig. Warum laafen dä do suviel Manner mit Glatzen rim. Iech maan aber net die Haartrager, die ihre Eierköpp orasiern, weil's ageblich Mode is. Früher war dr Vater dra schuld, wenn enn de Haar ausginge un daar ne Platt hatt. Itze liegt's an die neimodischen Gene mütterlicherseits. Allis großer Quatsch. Mei Grußvater hatt mit achtzig Gahr noch volles Haar un bei mir ginge de Haar mit Zwanzig aus un mit dreizehnhundert hatt iech schu e schiens Plattel. Schu domols in de fuchziger Gahr kame egal neie Wunermittel raus. Dr gruße Schrei war „Exlepeng“. De Haar ginge wetter aus. Dann kam is „Comanat“. Aah des tat nett halfen. Do hob iech vorn ne Kopp rasiert. Iech dacht, bei de Backen wachsen ja aah de Haar durchn rasiern immer stärker noch. War aah nischt. Do saht offn Schacht e älterer Kumpel ze mir, daar vorne Krieg als Oberkellner viel rümhaarkam, du musst früh deinen Urin in die Kopfhaut einmassieren, eine halbe Stunde einwirken lassen und dann auswaschen, wegen dem Geruch. Halfen tat's nischt. Do maanet emol dr Sani ze mir: Horch emol, bei eich gibbt's doch Küh in Dorf. Do hulste frische Kuhfladen, tust se nei en Sackel, machst se warm un legt's e halbe Stund offn Kopp. Noch Wochen tat siech aah do nischt. Do hob iech's aufgabn.

Als iech dann wieder mol benn Haanel Rol zen Haarschneiden war, maanet daar, de Müllerschneider Hild hatt setten Haarausfall, doß se büschelweis ausginge. Die hot siech hierde su ne neie Kaltwall, die aufkam, machen

losen, nu hatt se Ruh. Willstes nett aah emol versuchn? Iech saht, meinetaagn, wusst ja nett, wos do off mir zukam. Nu ging's lus. Kopp waschen, Lockenwickler eindrehe. Iech saht, bist du olber, iech will doch kaane Dauerwelln. Dos gehärt drzu, saht dr Rol. Die Weibsen in Dame-salon taten vieleicht gucken, wu su e drackiter Kumpel mit Lockenwickler neikam un unner su ner Trockenhaub platziert wur. Wu die Dinger dann raus warn, soch iech aus wie ne ondelierte Modepupp. Nocherds wurn de Welln gelegt. Mit glatte Haar bie iech nei zen Rol un wie dr Hans Albers bie iech naus. Drhaam hot miech mei Mutter ball net

drkannt un wu mei Verlobte vo dr Arbit kam, tat die bloß mitn Kopp schütteln un mir na dr Stirn greifen. Iech hatt aber kaa Fieber. E Gahr lang hob iech dos durchgestanden. Mit Ausfall war drwaagn ewingk Ruh. Aber noch dr Hochzig hob iech's sei gelossen. Musst doch zweemol in dr Woch de Walln legn lossen. Un dos dauernde Helm trogn war ne Wachstum nett dienlich. Un su wur mit de Gahr aus den Plattel e richtige Platt. Un su wie iech itze aussaah tu, kenne miech de Leit seit Gahrzaahnten.

Gotthard Lang

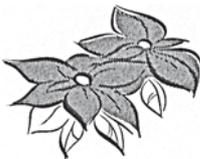
OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 17. Dezember Herrn Walter Kühn	zum 85. Geburtstag
am 18. Dezember Herrn Horst Schneider	zum 82. Geburtstag
am 19. Dezember Herrn Rudolf Kinalczyk	zum 84. Geburtstag
am 20. Dezember Herrn Helmut Liebelt	zum 72. Geburtstag
am 23. Dezember Frau Hildegard Bleyl	zum 88. Geburtstag
Herrn Paul Wurlitzer	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Harzer	zum 84. Geburtstag
Frau Christa Hartmann	zum 73. Geburtstag
am 24. Dezember Frau Gertraud Seidel	zum 82. Geburtstag
Frau Jutta Seltmann	zum 73. Geburtstag
am 25. Dezember Herrn Christoph Kaufmann	zum 89. Geburtstag Tellerhäuser
am 27. Dezember Herrn Lothar Seltmann	zum 74. Geburtstag
am 28. Dezember Frau Hanna Günther	zum 78. Geburtstag Tellerhäuser
am 29. Dezember Herrn Helmut Eule	zum 72. Geburtstag
am 30. Dezember Frau Beate Schneider	zum 86. Geburtstag
am 31. Dezember Herrn Manfred Seidel	zum 71. Geburtstag
Frau Christine Ansorge	zum 70. Geburtstag

3. Rittersgrüner Mettenschicht

Am 04. Dezember 2009 wurde in der Gaststätte „Plumbum“ die 3. Rittersgrüner Mettenschicht gefeiert.

Etwa 80 Besucher hatten sich eingefunden, um diesen historischen Brauch der Bergleute und Hüttenarbeiter mit einer Traditionsmettenschicht zu begehen.

Als Ehrengäste nahmen der Bürgermeister, Herr Ralf Fischer, der Ortsvorsteher Thomas Welter und seine Stellvertreterin Frau Monika Donath sowie Sponsoren an der Veranstaltung teil.

Organisiert hatte diese bergmännische Traditionsveranstaltung die Arbeitsgruppe „Mettenschicht“ unter Leitung von Manfred Richter.



Pfarrer Frieder Böttger während der von ihm durchgeführten Bergandacht. Links der Moderator der Veranstaltung, Hans-Jürgen Knabe.

Die Veranstaltung begann mit einem Glockengeläut und dem Einmarsch von Mitgliedern der Rittersgrüner Knappschaft, dann übernahm Hans-Jürgen Knabe die Moderation.

Der Tradition von Mettenschichten entsprechend folgte eine Bergandacht, durchgeführt von Pfarrer Frieder Böttger. Als Thema für diese Andacht hatte er das Thema „Die Bedeutung des Lichtes für den Bergmann und in der Weihnachtszeit“ gewählt.

Dabei führte er u. a. aus, dass das Licht für den Bergmann Leben bedeutete und weißes Licht in die Weihnachtszeit gehört, weil dies von der Gegenwart Gottes zeugt und es deshalb von den Menschen geehrt wird. Das Licht sei ein Schatz, dies komme auch darin zum Ausdruck, dass in der Weihnachtszeit Bergmann und Engel zum Lichterträger werden. Das Licht auf Schwibböggen, auf Weihnachtsbäumen, in Gärten und Fenstern bedeute Leben.

Weiter sagte er, die Adventszeit sei eine besinnliche Zeit, aber viele Menschen lassen sich heute vom Trubel dieser Zeit leiten, anstatt Ruhe und Geborgenheit zu suchen.

Die Sehnsucht nach Licht, Ruhe und Frieden habe Gott den Menschen in die Wiege gelegt. Und wer Licht suche und es finde, dem werde Gott Frieden schenken, so der Pfarrer abschließend.

Im zweiten Teil der Mettenschicht waren Gedichte, Geschichten und Bergmannsagen zu hören, diese trugen Reinhart Heppner, Laila Welter sowie die Schüler Anna-Maria Päßler und Paul Scheiter vor, ehe der Ortschronist zur Geschichte des Rittersgrüner Bergbaus und der Hammerwerke sprach. Unter den Geschichten war auch die Erzählung vom Rittersgrüner Dr. Hannes Schmalfuß „Wie der Bergwind eingeschlafen ist“.

Musikalisch wurde die Mettenschicht begleitet vom Posaunenchor der ev.-luth. Kirche unter Leitung von Gottfried Giera. Dabei wurden solche Musikstücke zu Gehör gebracht wie der „Steigermarsch“, die Lieder „Herr, der du meine Pfade lenkst“, „Nun danket alle Gott“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ sowie „Wenn schwarze Kittel scharenweise in die Grube ziehen“ gespielt.



Eine Abordnung der Knappschaft Rittersgrün nahm mit ihrer Vereinsfahne ebenfalls an der Mettenschicht teil.
Fotos: Welter (8)



Ein Blick in den Zuhörerraum. Interessiert verfolgten die Anwesenden das Programm der Mettenschicht.

Auch Weihnachts- und Winterlieder waren zu hören. Diese wurden von Lydia Meinhold auf dem Keyboard dargeboten, wozu die Anwesenden kräftig mitsangen, mitgesungen wurde gleichfalls bei den Darbietungen des Posaunenchores.

Auch die Versorgung der Gäste war gewährleistet, „Spackfettbemme“ und Glühwein schmeckten vorzüglich, genau wie die vom Plumbum-Wirt Uwe Warschau zubereiteten Speisen, die anschließend angeboten und verköstigt wurden.

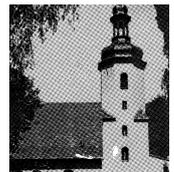
Für den guten „Ton“ während der Veranstaltung sorgten Helmut Lang und Arnfried Schneider, dies war auch nötig, damit die Gäste in der oberen Etage der Gaststätte gleichfalls die Veranstaltung verfolgen konnten. Herzlichst sei auch allen Sponsoren der Mettenschicht - ob durch Geld- oder Sachspenden - gedankt, erst durch diese Unterstützung war die Durchführung gewährleistet.

Einhellig war die Meinung am Schluss der Veranstaltung, es war eine gelungene Mettenschicht. Viele der Besucher versprachen ihr Wiederkommen im nächsten Jahr.

K. W.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 20. Dezember

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jugendchor und Kindergottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

14.30 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder

Freitag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün

Samstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Uhr Singegottesdienst an der Krippe in Pöhla

17.00 Uhr Wiederholung des Mettenspieles in Rittersgrün

Donnerstag, 31. Dezember - Altjahresabend/Silvester

20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit den Bläsern

Freitag, 1. Januar - Neujahr

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Pöhla

Sonntag, 3. Januar

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Freitag, 18. Dezember

19.00 Uhr Musical-Probe in Zschorlau, Jugendchor

„Die ihr arm seid und elende, kommt herbei, füllet freies eures Glaubens Hände. Hier sind alle guten Gaben und das Gold, da ihr sollt euer Herz mit laben.“ (P. Gerhardt)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser**Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend**

13.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel im „Dorfhaus“

Samstag, 26. Dezember - 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, 31. Dezember - Altjahresabend/Silvester

14.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit heiligem Abendmahl

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün**Mittwoch, 16. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 19. Dezember

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 20. Dezember

14.30 Uhr Familienweihnachtsfeier

Mittwoch, 23. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27. Dezember

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 28. Dezember

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 30. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 02. Januar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Rittersgrün****Sonntag, 20.12.09**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Breitenbrunn

Donnerstag, 24.12.09

14.30 Uhr Christvesper zum Heiligabend in Breitenbrunn

15.30 Uhr Christvesper zum Heiligabend in Antonsthal

Freitag, 25.12.09

10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst zum 1. Christtag

Sonntag, 27.12.09

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Donnerstag, 31.12.09

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Freitag, 01.01.10

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg mit Abendmahl

Sonntag, 03.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Bundeserneuerungsfeier in Breitenbrunn

Dienstag, 05.01.10

16.00 Uhr Bibelstunde

Vereinsnachrichten**Seniorenverein
Rittersgrün e. V.****Veranstaltungen Januar 2010****Jahreslosung 2010**

Jesus Christus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Johannes 14,1

Monatsspruch:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5

Dienstag, 12.01.10

Vereinsraum

15.00 Uhr Andacht zur Jahreslosung 2010

Pfr. Schäfer wird wieder unter uns sein. Wir freuen uns über seine Verkündigung und laden herzlich ein.

Dienstag, 26.01.10

Vereinsraum

15.00 Uhr Hallo, wir feiern Geburtstag

Alle Geburtstagsjubilare der Monate Okt. bis Dez. 09 sowie alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Gerd Schlesinger aus Schwarzenberg gestaltet die Geburtstagsfeier mit einer Andacht aus und anschließend wird er uns etwas über die regionale Kirchengeschichte erzählen.

Warum Seniorenarbeit in Rittersgrün

Der Anteil der älteren Menschen nimmt zu. Die Lebenserwartung ist bei Frauen 85 und bei Männern 80 Jahre. Es gibt immer weniger junge und immer mehr betagte Leute, damit kommt es zur Geringschätzung der Senioren und Abwertung. Das verrät schon unsere Sprache. Wir reden normalerweise nicht von -ältere- Menschen, sondern von -älteren - eigentlich müsste man zurückfragen - Älter als was? Noch viel schlimmer ist die Redensart. - Dann siehst du aber ziemlich alt aus -. Wir müssen bedenken, die Senioren von heute waren einmal die Junioren von gestern und haben unsere Schöpfung verschönert, abgesehen vom Gegenteil (Missachtung der Schöpfung und Krieg). Aber diese Gegensätze wird es immer geben solange die Welt besteht. Alt ist ein Wort, das gemieden wird. Wir müssen uns einmal fragen, was heißt alt? Alt heißt reif für die Ernte, reif an Ideen, reif an Erfahrungen, die jungen Menschen viel geben können. Wir müssen bloß unterscheiden von guten und schlechten Früchten (Ideen und Erfahrungen). Ist die Erntezeit da, dann kommen Gedanken, werde ich krank, pflegebedürftig, falle ich meinen Angehörigen zur Last, komme ich in ein Pflegeheim. Man hat Angst vor dem Sterben und manchmal auch als ein wiedergeborener Christ. Furcht vor dem Jenseits. Man hat Heilsgewissheit und weiß, dass es nichts schöneres gibt, als die Ewigkeit bei Gott im Himmel zu verbringen ohne Krankheit, Schmerz, Leid und Tod. Das Unbekannte treibt den alten Menschen um. Auch das kann schon junge Menschen umtreiben, aber sie trösten sich und meinen, ich bin ja noch nicht so alt. Hingegen alte Menschen sind

der Ewigkeit aufgrund ihres Alters viel näher. Unsere Wohnungen sind aber noch hier auf Erden, und wir wollen diese Zeit, die uns noch hier verbleibt, gut nutzen - einen kleinen Baustein können wir beitragen. Wir brauchen Mitarbeiter für unsere Seniorenarbeit. Wir wollen ihren Lebensabend verschönern mit Freude und Mitgefühl und Trost in dunklen Stunden spenden.

Seid zur Mitarbeit bereit – wer gibt, bekommt vielfältig zurück - Danke.

Der Vorstand

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V.



Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Und jede Zeit des Jahres hat so ihre Schönheiten, so wie es immer war und immer sein wird.

Ein Gedicht aus dem 17. Jahrhundert beschreibt es kurz und treffend:

Im Frühling prangt die schöne Welt
in einem fast Smaragden Schein.

Im Sommer glänzt das reife Feld.
Und scheint dem Golde gleich zu sein.

Im Herbst sieht man, als Opalen
der Bäume bunte Blätter strahlen.

Im Winter schmückt ein Schein, wie Diamant
und reines Silber, Flut und Land.

Ja kurz, wenn wir die Welt aufmerksam sehn,
ist sie zu allen Zeiten schön.

Für uns Erzgebirgler ist nun die Zeit des Advents und das Fest zu Weihnachten aber etwas ganz besonderes. Jedes Haus ist festlich geschmückt, die zeitige Dunkelheit lädt ein zum „Hutzen“. Man schaut aufs Jahr zurück, dass wieder mal so schnell verging. Auch wir als Betreiberverein des gleichnamigen Museums sind froh darüber, dass wir ganzjährig unsere Gäste empfangen konnten. Darüber sind wir froh, denn es ist nicht immer einfach.



Auch dieses Jahr zum 1. Advent kam der Weihnachtsmann mit vielen Geschenken mit der Parkbahn.

Bedanken möchten wir uns für die Hilfe von Einrichtungen und Firmen, die uns unterstützt haben bei Werterhaltungsarbeiten und Reparaturen.

Natürlich ist auch das Museum im weihnachtlichen Schmuck über die Feiertage geöffnet. Und wer vielleicht noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, kann sich gerne bei uns umschaun. Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass am 01.01.2010 um 13 Uhr die beliebtesten Fahrten ins neue Jahr auf unserer Parkbahn stattfinden.



Auch unser Museum ist weihnachtlich geschmückt.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen unseres Ortes eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2010.

St. Horn
1. Vorsitzender

Pyramidenanschieben und Dankeschön-Veranstaltung

Am 1. Advent war es wieder so weit, in Anwesenheit von fast 250 Rittersgrünern und auch von vielen Auswärtigen wurde die Rittersgrüner Ortspyramide nun schon zum 16. Mal „angeschoben“. Um 14.35 Uhr legte Frank Schubert den Schalter um, und damit stehen der Pyramide 35 arbeitsreiche Tage bevor, ehe sie zu „Lichtmess“ am 2. Februar nächsten Jahres ihr „Werk“ getan hat.



Gemeinsam schoben Ortspfarrer Frieder Böttger (hi.) und Ortsvorsteher Thomas Welter die Pyramide an, die sich nun 35 Tage und Nächte ununterbrochen drehen wird.

Ortsvorsteher Thomas Welter führte bei diesem „Anschieben“ aus, dass nun für den Erzgebirger die Zeit der Besinnung und der Freude begonnen habe und dass dem „Alltagsstress“ entflohen werden soll in einer Zeit, die auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation in unserem Land nicht einfach sei.

Das „Pyramidenanschieben“ sei zu einer schönen Tradition geworden, die zu unserem weihnachtlichen Brauchtum gehöre wie der erzgebirgische Weihnachtsschmuck in Form von Schwibböggen, Engeln und Bergmännern oder auch Nusknackern und Räuchermännchen.

Der Hammerberg gleiche wieder einem großen Weihnachtsberg in seiner festlichen Beleuchtung, aber Wehmut verbreite die Kommerzialisierung und Amerikanisierung der Advents- und Weihnachtszeit in Form bunter Lichterketten und Blinklichter, was auch vor Rittersgrün nicht Halt mache. Notwendig wäre ein wenig mehr Identifizierung mit unseren Traditionen, aber auch Identifizierung mit unserem Rittersgrün, wenn er auf die folgenden Jahre blicke.

Abschließend wünschte er allen Rittersgrünern eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2010 alles Gute.

Pfarrer Frieder Böttger nahm als Grundlage seiner Ausführungen das Lied „Alle Jahre wieder“. Alle Jahre wieder kommt der Sohn Gottes auf die Erde nieder, um uns seinen Segen zu bringen.

Segen – was ist das? Diese Frage beantwortete er so, Segen sei ein vielschichtiges Wort, Frieden und Gottes Frieden sei der Sinn des Segens. Und Gottes Segen sei auch innerer Frieden, Geborgenheit und Zuruhekommen in der hektischen heutigen Zeit. Sich sorglos in Gottes Hand zu wissen, sei Gottes Segen und Frieden, und dieser beschütze uns alle.

Der Gottesfriede habe auch etwas mit den Menschen zu tun, Friede solle zwischen allen Menschen herrschen. Und dies sei auch Sinn der Advents- und Weihnachtszeit. Zu dieser Zeit komme Gottes Sohn zu uns auf die Erde und dies zeige auch die auf der Pyramide dargestellte Geburt Christi, die sich inmitten der Darstellung arbeitender Menschen befinde.



Dichtgedrängt standen die Zuschauer rund um das Pyramidengelände. Im Vordergrund der Posauenchor unter Leitung von Gottfried Giera, der das Pyramidenanschieben musikalisch umrahmte.

Und damit sei die Verbindung zu den Menschen hergestellt, und dies bedeute auch, dass wir auf Gott zugehen sollen. Die Geburt Christi muss ein Teil unseres Lebens sein, dann ist uns auch der Segen Gottes gewiss, so der Pfarrer abschließend. Auch er wünschte den Anwesenden eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Kinder der Grundschule gestalteten anschließend ein kleines Weihnachtsprogramm mit dem Vortragen von Weih-

nachtsliedern und Gedichten, dafür erhielten sie von den Zuschauern viel Beifall.



Die Kinder der Grundschule Rittersgrün, sie trugen mit ihren Weihnachtsliedern und Gedichten zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Gemeinsam schoben dann der Ortschaftsratsvorsitzende und der Pfarrer die Pyramide an, möge sie uns allen ein frohes Weihnachtsfest beschern. Anschließend begaben sich viele Besucher zum Museumsgelände, um gemeinsam mit den Kindern auf die Ankunft des Weihnachtsmannes zu warten, auch in diesem Jahr kam er mit einem Sonderzug aus Richtung Oberdorf im Bahnhofsgelände an. Eifrig sagten die Kinder dem Weihnachtsmann Gedichte an, was wiederum mit kleinen Geschenken bedacht wurde.



Zahlreich waren die Kinder erschienen, um dem Weihnachtsmann kleine Gedichte aufzusagen. Dafür belohnte sie der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken.

In gewohnt ausgezeichneter Weise umrahmte der Posauenchor der ev.-luth. Kirche die Veranstaltung, wofür ihm Lob und Anerkennung gezollt wird.

Ein besonderer Dank gebührt hier noch der Bäckerei Lang, der Fleischerei Päßler und dem Eisenbahnverein, die die Versorgung der Gäste des Pyramidenanschiebens übernommen hatten.

Am späten Nachmittag hatte der Ortschaftsrat dann zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung eingeladen. Erschienen waren die Mitglieder des einstigen Gemeinderates und des Ortschaftsrates bis zur Neuwahl in diesem Jahr und die heutigen Ortschaftsratsmitglieder sowie Ver-

einsvorsitzende, Pfarrer Frieder Böttger und Schulleiterin Frau Steinbach. Ortschaftsratsvorsitzender Thomas Welter dankte den Anwesenden für ihre ehrenamtliche und selbstlose gesellschaftliche Arbeit im Jahr 2009 und den Mitgliedern des Gemeinderates und des Ortschaftsrates für ihre Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode. Er hoffe, dass dieses Engagement im Jahr 2010 nicht nur erhalten, sondern unter Einbeziehung von noch mehr Rittersgrünern intensiviert werde. Vor allem bedürfe es der Mitarbeit besonders von jungen Leuten, sie in die ehrenamtliche Arbeit einzubeziehen und ihnen Verantwortung zu übertragen.

Er bat besonders die Vereinsvorsitzenden, diesen Dank an die Mitglieder weiterzugeben.

Und dass 2009 wieder viel für den Ort erreicht wurde, beweise die Bautätigkeit im Ort, als Beispiel führte er die erreichten Ergebnisse in der Schule an.

2010 finde das 20. Bahnhofsfest statt. Und dieses solle, genau wie die 750-Jahr-Feier, ein voller Erfolg werden. Dafür bedarf es aber der Mitarbeit breiter Kreise der Bevölkerung.

Anschließend kam es zur Ehrung verdienstvoller Bürger. Leider wären für eine Auszeichnung nur zwei Vorschläge eingegangen, wovon einer an die Gemeinde weitergeleitet wurde.

Geehrt wurde für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit im Rahmen der ev.-luth. Kirchgemeinde Tobias Kormeier.



Ausgezeichnet für langjährige ehrenamtliche Arbeit mit Jugendlichen im Rahmen der Kirche wurde Tobias Kormeier.

Vorgesehen war für diese Veranstaltung, den ehemaligen Bürgermeister (1994 bis 2006) und späteren Ortschaftsratsvorsitzenden Frank Siegel würdig zu verabschieden und entsprechend zu ehren. Leider konnte dies auf Grund einer Krankheit von Frank Siegel nicht geschehen. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

K. W.

Jahresende im AWO-Hort Rittersgrün

Schon neigt sich dieses Jahr dem Ende zu und unsere Hortkinder der Klassen 1 bis 4 sehen mit Freude dem Weihnachtsfest entgegen. Viel Neues im Hortalltag und erlebnisreiche Wochen liegen hinter ihnen, dazu gehören natürlich auch, wie kann es anders sein, die Ferien. Dieser Herbst stimmte uns wettermäßig eher auf den zu erwartenden Winter ein, das aber tat der Stimmung keinen

Abbruch: Ein abwechslungsreiches Programm hielt für jedes Interesse etwas bereit und das gemeinsame Bowling, eine zünftigen Winterwanderung und die lustige Spaghetti-Fete machten die beiden Wochen nahezu perfekt. Wir möchten uns noch einmal beim Team des Landhotels Rittersgrün und Vati Warschau (PLUMBUM) für die Gastfreundschaft bedanken!



Es dauerte nicht lange, da begannen auch schon die ersten Vorbereitungen auf die nahende Weihnachtszeit: Weihnachtliche Musik, Geschichten, Heimlichkeiten und bunte Basteleien bereichern seitdem den Nachmittag auch bei uns. Und dann war es so weit: Wir warteten auf den Weihnachtsmann. Unsere Hort-Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr in einem etwas ungewohnten Rahmen statt und lange schon freuten sich alle Kinder auf den sportlichen Nachmittag, den sie gemeinsam mit den Familien verbringen wollten. Popymnastik, verschiedene Staffelspiele und Tauziehen forderten Kinder und Erwachsene zum lustigen Kräftemessen auf und beim Stationsbetrieb waren Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt – er hielt Hockey, Gymnastik mit und ohne Seil, verschiedene Ballspiele und Bockspringen bereit. Zwischendurch konnten die Akteure bei Pfefferkuchen und Tee neue Kraft tanken, tat das gut! Laufspiele am Schwungtuch schlossen den Reigen ab und dann trat er ein, der gute Alte im roten Mantel.



Einige Kinder brannten schon darauf, ihm ihr kleines Gedicht aufzusagen, und schließlich hielten alle ihr Geschenk in der Hand.

Das geplante Erinnerungsfoto, welches Knecht Ruprecht gern noch mitnehmen wollte, kann wohl dann doch erst im nächsten Jahr aufgenommen werden – viele Familien eilten schon dem nächsten vorweihnachtlichen Vorhaben entgegen. Bei den mithelfenden und aktiven Eltern bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir wünschen allen Familien frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2010!



Die Horterzieherinnen
der AWO-Kita „Kinderland“

Nebel, Raureif, Schneegestöber
langsam kommt der **Winter** näher.
Glitzernd glatt
sind schon die Straßen -
das Auto muss nun
nicht mehr rasen.



**FROHE FEIERTAGE,
HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE TREUE
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR!**



Christian Däumler
electronic shop
Verkauf + Reparatur
Schachtstraße 154, 08359 Breitenbrunn

Wir wünschen allen
unseren Patienten und Kunden
gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das
neue Jahr.

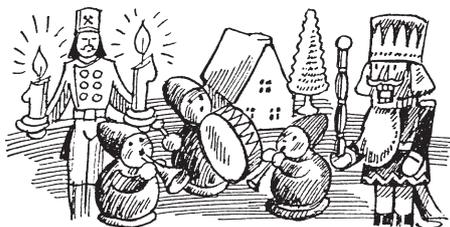


Physiotherapie Annegret Watzlawik
Galerie + Fotohandel Heinz Watzlawik

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
**ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr,**
verbunden mit unserem Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.



**Dachdeckermeister
Thomas Nestmann mit Familie**



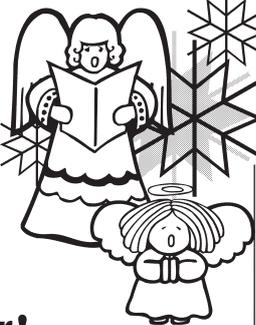
Wir wünschen allen Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

*Gardinen- und Änderungsschneiderei
Bettina Fritzschi*

Rothenberg 10A, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

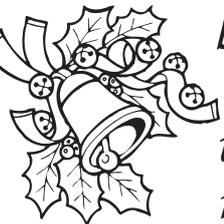


**Allen unseren
Kunden
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!**



*Fleischerei
Jürgen Schneider*
 Dorfberg 1, 08359 Breitenbrunn

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
**besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr**
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.



„Zum Raachermann“
Familie Werner Böhm
Neue Siedlung 20, 08359 Breitenbrunn/Erzgebirge
Tel. 037756/7420
www.feinkost-erzgebirge.de

Wir wünschen unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute.



03774-23053

Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de



FRÖHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Ich danke meiner Kundschaft für Vertrauen und Treue,
verbunden mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Friseursalon Christiane Barth
- mobiler Friseurdienst -
Karlsbader Straße 34a, 08359 Rittersgrün, Tel. 037757/7403



FRÖHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR



*Wir danken für Vertrauen und Treue, verbunden
mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!*



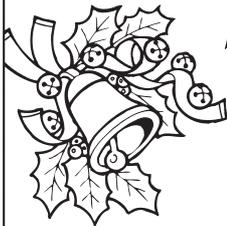
Hermann Bleyl Nachf.
Kunststoffverarbeitung
Anton-Günther-Str. 1
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 037757/7219, Fax 88219
Tel. Laden 037757/7393

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

ANZEIGEN INFORMIEREN



*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir*



*besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

**Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold**

Am Weißwald 3, 08359 Breitenbrunn
Tel./Fax 037756/7636
Funk 0173/2006581

Wir wünschen allen unseren Kunden

*frohe
Weihnachten*

und viel Glück im neuen Jahr!

**Tiffany-Glaskunst / Schärfdienst
Gemäldereinigung / Bilderrahmen
Wolfgang Müller**

Am Güntherteich 2, 08359 Breitenbrunn
Tel. 037756/7317, Fax 037756/79762
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

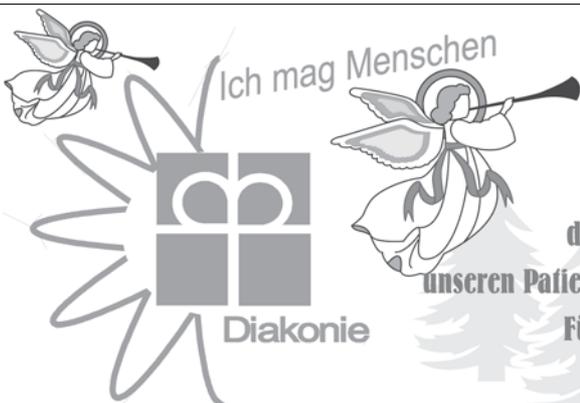


**FROHE FEIERTAGE,
HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE TREUE
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR!**



Jacqueline's Nähstube

Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 51
(gegenüber Sportstätte Franz Mehring)
Tel. (0 37 73) 88 95 90
Funktel. 01 62 - 3 00 44 08



**Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute fürs neue Jahr
wünschen alle Mitarbeiter und der Vorstand
der Kirchlichen Sozialstation "Schwarzwaterthal" e.V.
unseren Patienten und ihren Familien, unseren Kunden und Geschäftspartnern.
Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns
recht herzlich bedanken.**

Kirchliche Sozialstation "Schwarzwaterthal" e.V., Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn
Telefon: 03773 / 5 88 88

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten

wünschen wir ein gesegnetes *Weihnachtsfest*
und ein glückliches *neues Jahr!*



Baugeschäft Karlheinz Stefan

Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 15 71

Kunzmann & Kunzmann
Finanz- und Versicherungsmakler



*Gesegnete Weihnacht
und viel Glück im neuen Jahr.
Vielen Dank allen Kunden für das wiederum
entgegengebrachte Vertrauen.*

Wir vermitteln von **A** wie Allianz bis **Z** wie Zürich
Rittersgrün, Karlsbader Str. 52, 08359 Breitenbrunn
Tel.: 037757/88539 Mail: akp-kunzmann@gmx.de



*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr,
verbunden mit unserem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*



Lebensmittel
Heidi Jittmann
Breitenbrunn
Tel. 037756-1635

Frohe **W**eihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden

„Fahrschule Friedrich“

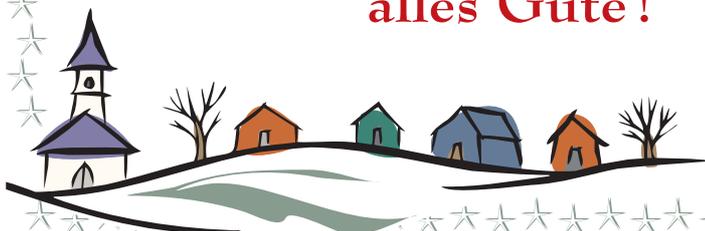
Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631
Fax 03774/762024



Allen unseren Kunden sagen wir Dank für
die Treue in diesem Jahr und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel
alles Gute!



antronic
TV • HiFi • Telefon • Computer

Schwarzenberger Str. 8
08340 Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 2 00 16

Allen unseren Kunden sagen wir
Dank für die Treue in diesem Jahr.

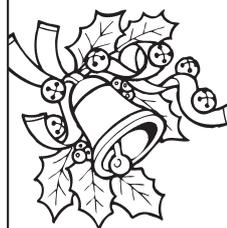
**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**

**Fahrschule
Jürgen Leopold**

Eibenstocker Str. 70
08349 Johanngeorgenstadt
Tel. 0174/3164134



*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir*



*besinnliche
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.*

**Ihre Tischlerei *Päßler*
in Rittersgrün**
Innenausbau - Restauration und
Isfloc-Dämmarbeiten

FRÖHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR



*Wir danken für Vertrauen und Treue, verbunden
mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!*



Rocco Weidner
Allianz-Hauptvertretung
Karlsbader Straße 52
08359 Breitenbrunn

FRÖHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

*Wir wünschen Ihnen
besinnliche Festtage
und ein gutes
neues Jahr!*

ELEKTRO-HEINRICH

Sandy Heinrich

Max-Korb-Straße 7, 09481 Elterlein
Tel. 037349/13663
Funk: 0170/4454786



Ein *gesegnetes Christfest* sowie ein *gesundes und glückliches neues Jahr*,
verbunden mit dem *Dank* für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 03733/65121



Wir wünschen allen Lesern eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit!



Bäckerei Müller Breitenbrunn
Siedlereck 19
Hauptstraße 99

*Original
Erzgebirgischer
Weihnachtsstollen*
mit feinen Zutaten
nach überliefertem Familienrezept gebacken

Sonnige 4-Raumwohnung, 93 m²,
komplett saniert mit Dusche und Bad,
inkl. Stellplatz ab Januar 2010 in Antonshöhe
von privat zu vermieten.
Kaltmiete: 320,00 Euro + Betriebskosten
Interessenten bitte melden unter 03774/27282.

Äpfelverkauf am Samstag, 19. Dez.

Ort	Standplatz	Uhrzeit
Erlabrunn	Am Milchbach	15.00 Uhr
	Carolathal (Gasthof)	15.15 Uhr
Breitenbrunn	Am Güterbahnhof	15.25 Uhr
	Tischlerei Jungnickel	15.45 Uhr
	Adner's Gasthof	15.55 Uhr
	Post	16.05 Uhr
	Hauptstr. Dorfberg (unten)	16.15 Uhr
	„Grüner Baum“	16.25 Uhr
	Neue Siedlung	16.35 Uhr
	Weisswaldschänke	16.45 Uhr

Fa. Schleicher, Rodaer Str. 25, 07646 Lipp.-Erdmannsdorf, Tel. 0173/3837089

ELMA GmbH
ELMA-Elektromaschinen- und
Anlagenbau Markersbach

- Elektroinstallation
- Hausgeräteservice für Wasch- und Kühlgeräte
- Elektromotoren
- Elektrowerkzeuge
- Elektrofachhandel
- Pumpentechnik
- Mech. Fertigung

Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!

Stammhaus: Annaberger Str. 7, 08352 Markersbach
Telefon 0 37 74 / 86 99-0, Fax 0 37 74 / 86 99 29
Internet: www.elma-markersbach.de
E-mail: contact@elma-markersbach.de

Jetzt *neu* bei uns!

Der weichste Schuh der Welt!
Entlasten Sie jetzt Ihre Gelenke!



Johanngeorgenstadt Schillerstraße 1 ☎ 0 37 73-85 93 61
Parkplätze direkt am Haus (Eibenstocker Straße)

Joya
take off!



„Entdecken Sie hier den
weichsten Schuh der Welt!“
Karl Müller, Erfinder Joya